

Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

# Bildtolen-Post

---

Samstag, 31. 08.2024

Nr. 126 | Jahrgang Nr. 11

---



Klanghaus am Schwendisee

Foto ro / 31.07.24

## Bildtolen - Post

---

Liebe Leserinnen und Leser

Ja, ihr merkt es sicher, diesmal ist der Newsletter etwas «dünner» ausgefallen. Der Grund liegt bei mir, da ich im August nur kurz in Wildhaus weilte und einige Zeit in den Ferien war.

Nun, während ich diese Zeilen schreibe, ist schon der Herbst im Anzug. Zum Glück erst meteorologisch. Aktuell herrschen immer noch hochsommerliche Temperaturen und das wollen wir doch noch genießen.

Mit lieben Grüßen

Matthias

**P.S.:**

- Mailadressen für die Zustellung der Bildtolen-Post nehme ich jederzeit gerne entgegen. **Ist doch einfacher für dich, als das Mail jeweils weiterzuleiten!**
- *Kursiv*: aus Quellen direkt übernommen



Wildhuser Schofberg

Foto ro 26.07.24

## A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer/-innen

### 1. Newsletter Allianz Zweitwohnungen

Quelle: Internet

Wer sich für die Themen wie «ökologischer Fussabdruck von Zweitheimischen, die Generalversammlung der Allianz, politische Themen zu Zweitwohnungen, Wohnungsknappheit, Overtourismus usw.» näher interessiert findet hier Informationen dazu:

[Newsletter Allianz](#)

## B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

### 1. Gesamterneuerungswahlen

Quelle: Gemeinde

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 22. September 2024 haben sich für das Gemeindepräsidium, das Schulratspräsidium und die GPK alle bisherigen Ratsmitglieder für eine Wiederwahl eingeschrieben.

Für den Gemeinderat kandidiert eine Kandidatin zusätzlich, ebenso für den Schulrat.

### 2. «Der Gemeinderat teilt mit»

Quelle: Newsletter W-ASJ

Anfang August ist der neue Newsletter der Gemeinde erschienen. Er enthält unter anderem folgende Artikel:

- Neuer Kaminfeger  
Der bisherige Kaminfegermeister, Christoph Ulmer, hat seinen Vertrag mit der Gemeinde auf Mitte September 2024 gekündigt. Als Nachfolger wurde Mino Pnishi-Geiser aus Gunzgen bestimmt. Er wird seinen Wohnsitz nach Alt St.Johann verlegen.
- Leinenpflicht für Hunde im Munzenriet  
Im Munzenriet, ein Moorgebiet von nationaler Bedeutung, gilt im gesamten Gebiet eine Leinenpflicht für Hunde.
- Steueramt  
Per 1. August 2024 kann das Steueramt durch Valeria Huber neu besetzt werden. Valeria hat die Lehre auf der Gemeinde absolviert. Nach einem Jahr beim Steueramt Gams kehrt sie nun wieder zurück.

### 3. Baubewilligungen Juni und Juli 2024

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Insgesamt konnten 23 Bewilligungen erteilt werden. Beachtlich ist, dass 10 davon energietechnische Projekte (Wärmepumpe, Solaranlagen) betreffen.

### 4. Handänderungen Juni und Juli 2024

Quelle: Gemeinde W-ASJ

In diesen beiden Monaten wurden total 20 Handänderungen getätigt. Sage und schreibe 14 davon betrafen Handänderungen an Sekundärsteuerpflichtige; also Personen, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben.

### 5. Bushaltestelle Unterwasser

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Wie ich einer Bauanzeige entnehmen konnte, wird die Bushaltestelle bei der Post in Unterwasser geändert. Auf beiden Seiten wird die Haltekante für den Ein- und Ausstieg angepasst. Zudem wird es vier neue Parkplätze geben.

## C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

### 1. Newsletter Tourismuspolitik

Quelle: SECO

Der neuste Newsletter vom SECO berichtet zu folgenden Themen:

- Überarbeitung der Tourismusstrategie des Bundes
- Dialoganlass «Tourismus und nachhaltige Mobilität»
- Tourismusausgaben in der Schweiz und im Ausland
- Wachstum in der Parahotellerie
- Förderung der nachhaltigen Mobilität in Gemeinden und Regionen
- Tourismus Trends und Policies 2024

Der Newsletter kann hier abonniert werden: [Newsletter Tourismus](#)

### 2. Neuer Eichmeister

Quelle: Newsletter Lichtensteig

Der Eichkreis SG+2, zu der auch die Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann gehört, hat einen neuen Eichmeister. Bernhard Willi gibt in diesem Newsletter Einblick in seine Arbeit. Als Eichmeister sei man überall dort gefragt, wo Waren verkauft werden. Es gehe darum zu prüfen, ob in einer Packung Milch tatsächlich 1 Liter abgefüllt wurde, ob an der Tankstelle richtig gemessen wird, ob eine Waage korrekt funktioniert usw.

Alle ein bis zwei Jahre müssen sich die Betriebe beim Eichamt zu einer Kontrolle anmelden. Dazu dienen Bernhard Willi entsprechend geeichte Messmittel.

### 3. Kühlung an den Thurfällen

Quelle: TT 30.07.24

Ja, das Wetter spielt verrückt. Mal ist es zu nass, mal zu kühl und Ende Juli anfangs August war es doch recht warm, wenn nicht sogar zu heiss. Da die Temperaturen auch auf über 2000 Metern zeitweise um die 20 Grad und mehr betrogen, war auch in dieser Höhe wenig Abkühlung gegeben.

Ganz anders jedoch bei den Thurfällen. Nach einem kleinen Spaziergang vom Sternen Unterwasser aus, gelangt man zu den Thurfällen. Gemäss Landeskarte heisst dieser Ort Chämmerli-tobel. Und wahrlich in diesem «Chämmerli» «produziert» der Doppelwasserfall eine sehr angenehme Kühle.

Einem Bericht der Toggenburger Nachrichten habe ich entnommen, dass 1927 ein Emil Waldburger die Plattform erstellt hat. Als Maurer durfte er im Einverständnis mit den Besitzerinnen auch die Galerie erstellen. Zur Blütezeit soll auf dem obersten Känzeli sogar das Orchester des Hotels Sternen gespielt haben.

Es würde wohl alle erfreuen, wenn es wieder einmal eine solche «Blütezeit» gäbe.

Link: [Thurfälle](#)

### 4. «Töfflibuebe»

Quelle: TT 6.8.24

Am ersten Wochenende im August fand bereits zum neunten Mal das «Töffli-Treffen» in Lütisburg statt. Die Ausfahrt führte von Lütisburg über Ganterswil, die Achsäge nach Degersheim und weiter über Wolfertswil und Rindal wieder zurück nach Lütisburg.

Zwar habe ich nicht teilgenommen, da ich kein «Töffli» mehr besitze; aber Erinnerungen kamen mir noch aus meiner Jugendzeit. Ich war in Thun der erste, der damals mit 14 Jahren einen solchen Zweitakter Marke «Pony» mit 50ccm-Sachsmotor fahren durfte. Kein Wunder, da mein Vater ein Fahrrad- und Motorradgeschäft hatte. Dass ich mit den Lernenden von meinem Vater das «Töffli» nach allen Regeln der Kunst frisierte, war Ehrensache. Ich darf nicht erwähnen, wie schnell ich damit fahren konnte, ohne Helm, mit Fahrradbremsen, Füsse auf dem Gepäckträger, Kopf auf der Lenkstange usw.



Bild: shop.zeitreisen.ch

Link: [Töffli Museum Toggenburg](#)

### 5. Sieben glimmende Berggipfel

Quelle: TT 7.8.24

Da das Wetter um den 1. August 2024 es nicht zuliess, die Höhenfeuer zu zünden, wurde abgewartet, bis ein sicherer Abend es gestattete. Am Montag, 5. August 2024 gab die Organisation Toggenburg Tourismus grünes Licht. Ich war leider nicht mehr in Wildhaus und konnte deshalb die sieben Churfürsten-Gipfel mit den Höhenfeuern nicht bestaunen.

Die Aktion löste gemäss dem Toggenburger Tagblatt jedoch eine Resonanz aus, die weit über das Toggenburg hinausging. So wird berichtet, dass *«Es ein Moment des Innehaltens und Staunens ist, wenn die Feuer am Nachthimmel erstrahlen und das Toggenburg in einem magischen Licht erleuchten.»*

## D. Informationen zu den Bergbahnen

### 1. Parkplatzbewirtschaftung Talstation Iltiosbahn

Quelle: Gemeinde

Bis zum 28. August 2024 konnte man am Mitwirkungsverfahren zum Projekt «Parkplatzbewirtschaftung Talstation Iltiosbahn, Unterwasser» teilnehmen. Das Projekt sieht vor, dass insgesamt über 470 Parkplätze zur Verfügung stehen werden. Zudem wird es noch zwei bis drei Busparkplätze, Behindertenparkplätze, Motorradparkplätze und Parkplätze für E-Ladestationen geben. Die Bewirtschaftung wird durch die Toggenburger Bergbahnen erfolgen. Die Parkplätze auf den Tennisplätzen werden nur saisonal, also in der Wintersaison, zur Verfügung stehen.

Nun ist auch hier die «Lücke» der Gratisparkplätze geschlossen worden.

### E. Kultur

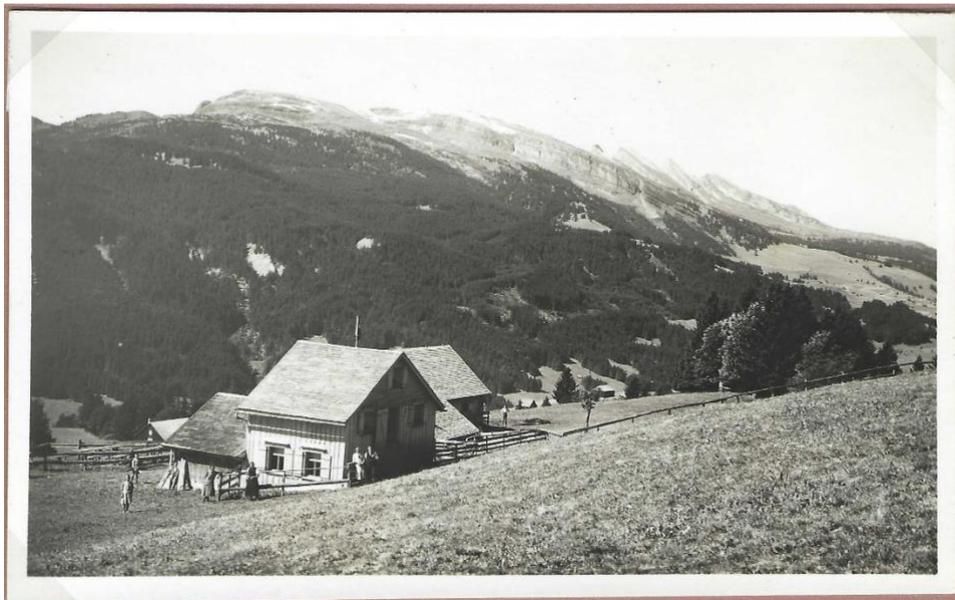
#### 1. Wildhaus Schönenboden

*Autor: B. Anderhalden*

*Jetzt wo die Tage wieder kürzer werden und die Sonne nicht mehr so heiss brennt, wäre doch eine Wanderung über den Schönenboden auf den Sommerikopf oder Oberhag etwas Wunderbares. Man muss nicht jedes Mal einen Berg erklimmen, um die herrliche Landschaft mit der Alpenwelt zu bestaunen. Leider gibt es die Bergwirtschaft Sommerikopf nicht mehr, welche noch bis in die 50er Jahre von der Familie Rudolf Schmid bewirtschaftet wurde. Etwas zu trinken hat aber bestimmt im Rucksack noch Platz. Auf dem Rückweg einen Besuch auf die Wildenburg am Schönenbodensee vorbei, um dann Wildhaus einmal von einer besonderen Seite betrachten.*



*Wildhaus  
Schönenboden  
Kartengruss nach  
Zürich  
am 21. 7. 1936*

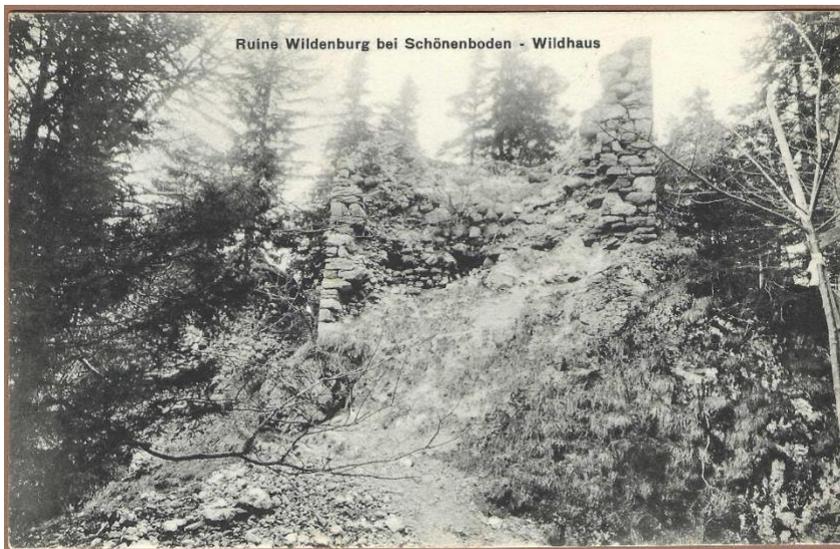


*Bergwirtschaft  
Summerigchopf  
Gams - Wildhaus  
Karte aus den  
Dreissigerjahren*

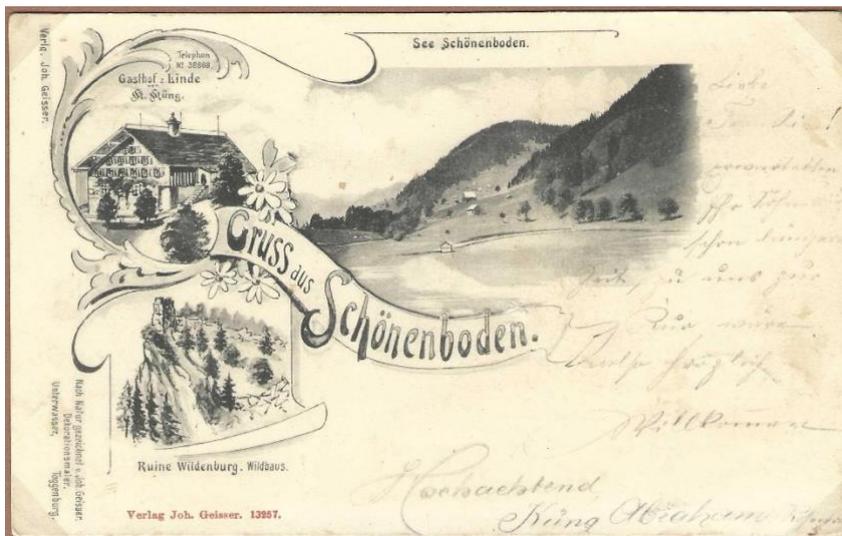
# Bildtolen - Post



*Wildhaus Schönenboden  
Blick ins Vorarlberg  
Gruss nach Oberriet  
am 11.6. 1932*



*Schönenboden  
Ruine Wildenburg  
Grüsse nach Grabs  
am 30. 12.1917*



*Gruss aus Schönenboden  
Grüsse nach Altstätten  
am 13. 8. 1901*

## Bildtolen - Post

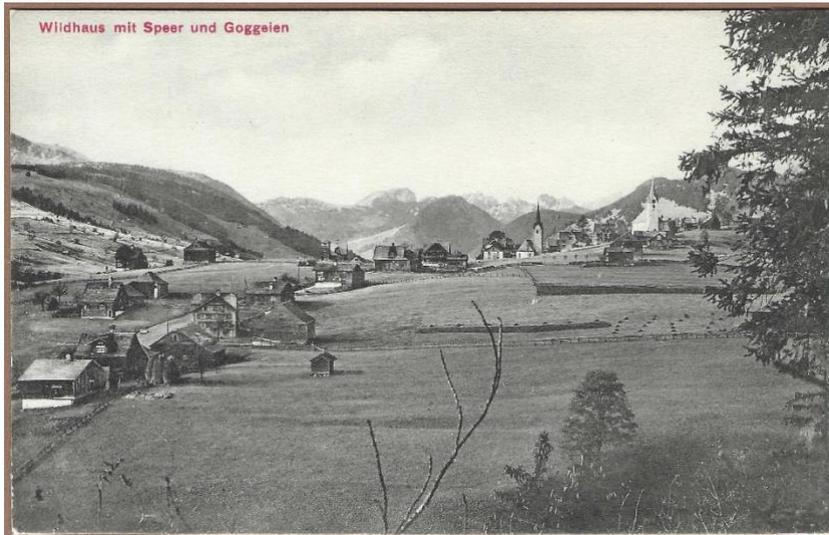
---



*Wildhaus Schönenboden  
Grüsse nach Gossau  
am 29. 8. 1928*



*Wildhaus Schönenboden  
Gruss nach Mollis  
am 24. 8. 1929*



*Wildhaus Dörfli  
Gruss nach Unterwasser  
am 23. 7. 1905*